

Audi mehrheitlich an Joint Venture in China beteiligt

Audi hat mit dem chinesischen Partner FAW ein Joint Venture zum Bau von Elektroautos in China gegründet. Audi und der Volkswagen-Konzern werden eine Mehrheit von 60 Prozent an Audi-FWA halten. Das Gemeinschaftsunternehmen wird seinen Sitz in Changchun im Nordosten des Landes haben. Gebaut werden sollen vollelektrische Audi-Modelle auf Basis der gemeinsam mit Porsche entwickelten „Premium Platform Electric“ (PPE). China ist für Audi der wichtigste Markt. Im vergangenen Jahr verkaufte das Unternehmen dort 727.358 Fahrzeuge – so viel wie noch nie. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Gründung von Audi-FAW mit Sitz in Changchun (von links): Stephan Wöllenstein (CEO Volkswagen Group China), Dr. Clemens von Goetze (Deutscher Botschafter China), Dr. Liu Yunfeng (Executive Vice President Volkswagen Group China) und Werner Eichhorn (Präsident Audi China).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi
